

- 67) Das hier bei der Bearbeitung in runde Klammern Gesetzte ist ein von Beat Fidel Zurlauben nachträglich gemachter Einschub.
- 68) s. Zurlauben/CM II 267f                      69) s. ebenda 268  
70) s. ebenda 324 Nr. LXXXVII                      71) s. ebenda I 284f
- 72) s. Zurlaubiana AH 108/55
- 73) Zur Zeit als diese letzten 6 Ordonnanzen erlassen wurden, d.h. in der von 1662-1667, war auch Heinrich II. Zurlauben Inhaber einer Gardekompagnie. Für das Folgende ist zu beachten, dass die Zurlauben von 1668-1690 keine Gardekompagnie besaßen.
- 74) s. Zurlaubiana AH 108/78 Anm. 8                      75) s. Zurlauben/CM II 397 Nr. CVI  
76) s. Zurlaubiana AH 108/78 Anm. 33
- 77) s. Zurlauben/CM III 15 Nr. CXLIV, wo freilich als Ausstellungstag der 26. März angegeben ist!
- 78) Damals war auch Beat Heinrich Josef Zurlauben Inhaber einer Gardekompagnie.
- 79) s. Zurlaubiana AH 108/78 Anm. 8                      80) s. Pinard/Chronologie VIII 4f
- 81) *Des Gardes, françois* =des Gardes, francoises?
- 82) Das hier bei der Bearbeitung in runde Klammern Gesetzte ist vom Autor wieder durchgestrichen worden.
- 83) s. Zurlauben/CM III 113 Nr. CLXXI
- 84) Obwohl nominell nach wie vor Johann Peter Stoppa Gardeoberst war - s. Pinard/Chronologie IV 305f -, ist besagtes Reglement gleichwohl von Moritz Wagner, der - s. ebenda VI 524 -, damals noch Oberstleutnant, nachweislich erst 1701 zum Gardeobersten avancierte, unterschrieben.
- 85) s. Zurlauben/CM III 341 Nr. CCXLVI

Konzept - AH 108, 160-175 - Blatt 160 leer; eigene Paginierung: 1-30

[1755?]

AUSZÜGE<sup>1</sup> [VON BEAT FIDEL ZURLAUBEN] AUS WERKEN DES HISTORIKERS ONOFRIO [PANVINI], DES GEOGRAPHEN [JOHANN JAKOB] SCHEUCHZER UND WEITER DES HISTORIKERS [MARKUS] WELSER

- "Onuphrii [Panvinii ...] Reip[ublicae] Romanae Commentarior[um] libri III. Francofurti 1597. fol."<sup>2</sup>

Aus diesem Werk sind folgende Passagen wiedergegeben: S. 24, Zeile 33-43; S. 25, Zeile 20-29; S. 26, Zeile 36-37; S. 42, Zeile 5-12; S. 58, Zeile 25-31, 39-40; S. 85, Zeile 13-16; S. 162, Zeile 27-33; S. 164, Zeile 14; S. 174, Zeile 9-10; S. 208, Zeile 45-47.

- "[Johann Jakob] Scheuchzer. Itinera [per Helvetiae] Alpina[s] Regionis Facta] VII A.<sup>o</sup> 1709. Lugduni Batavorum 1723. 4<sup>to</sup> fig."<sup>3</sup>

Aus diesem Werk ist folgende Passage wiedergegeben: S. 489, Zeile 11-13.

- "Monumenta Augustae vindelicor[um] auctore [Markus] velsero [=Welser] Aug[ustae] vindel[icorum] 1620. fol. fig."<sup>4</sup>

Aus diesem Werk sind folgende Passagen wiedergegeben oder resümiert: S. 107, Zeile 2-8; S. 249, Zeile 32-33; S. 260, Zeile 10-11.

- 1) Es handelt sich bei allen Auszügen um Inschriften aus der röm. Geschichte, einem der bevorzugten Interessengebiete Zurlaubens, s. Meier/Zurlaubiana 290.
- 2) Dieses Werk findet sich unter der Signatur BF 483 noch heute in der Zurlaubiana.
- 3) Dieses Werk findet sich ebenda unter der Signatur BQ 53.
- 4) Dieses Werk findet sich ebenda unter der Signatur BF 251 und zwar als Anhang zu Welsers Buch "Rerum Augustana[rum] Vindelicarum". Augsburg 1594.

---

AH 108, 178-179

## 82

[1758?]

VORARBEITEN<sup>1</sup> [BEAT FIDEL ZURLAUBENS ZU SEINEM GEPLANTEN "NOBILIAIRE SUISSE"]<sup>2</sup>

---

"Nobiles a Kal[1]nach

infra<sup>3</sup> Arbergium [=Aarberg] ad Ararium iacet vetustum Castrum Kalmach, vel Kalnach, nunc destructum, quod etiam Suos Nobiles habuerat.

L. Barones à Keiserstul [=Kaiserstuhl]"

s. Stumpf/Schweizerchronik 466<sup>r</sup> Zeile 9-17, 20-21<sup>4</sup>

Zusätzlich finden sich hier in AH 108/82 noch folgende Angaben:

"anno 1165 Fridericus Eques á Keiserstul interest Tigurino Ludicro certamini.<sup>5</sup> anno 942 adest Hastiludio Rotenburgensi [=Rothenburg an der Tauber]<sup>6</sup> Conradus Dominus in Keyserstul.

L. Barones de Kienberg in Solodurensi ditione"

s. Stumpf/Schweizer Chronik 566<sup>v</sup> Zeile 10-12<sup>7</sup>

Zusätzlich finden sich hier in AH 108/82 noch folgende Angaben:

"anno Domini 1165 Georgius de Kienberg Eques interest Tigurino certamini ludicro."

Für das Folgende: s. Haffner/Schauplatz<sup>8</sup> II 377 Spalte 1 Zeile 23-26, Spalte 2 Zeile 10-12<sup>9</sup> sowie 380 Spalte 2 Zeile 32-35 und 381 Spalte 1 Zeile 1-2.<sup>10</sup>

- 1) Vorliegendes Blatt, das die Bezeichnung "E XXXV" trägt, muss Bestandteil einer grösseren Sammlung - s. auch Zurlaubiana AH 108/50 - sein. Da der obere Blattrand beschnitten ist, kann ein gewisser Textverlust nicht ausgeschlossen werden.
- 2) s. Meier/Zurlaubiana 271-274 sowie ebenda "Werkverzeichnis" 1252 Nr. C 24